

An art installation featuring a stack of large, colorful, oval-shaped objects on a white pedestal. The objects are yellow, blue, green, and brown. In the background, several people are visible, including a man in a dark suit writing in a notebook. The text 'MINO STEFAN' is overlaid on the yellow oval.

MINO STEFAN

BÄCHLER

PORTFOLIO-LANDSCAPE

Wo die Sicht begann

MINO Stefan Bächler

Kunst in Koordinaten

Ich versehe jedes Werk mit einem ganz besonderen Merkmal: den Längen- und Breitengraden des Ortes, an dem der erste Impuls – die „Sicht des Eides“ – entstanden ist. Die Werke entstehen als Acrylmalereien und seit 2026 als raumgreifende Plastiken aus Plexiglas. Diese neuen Arbeiten stelle ich Ihnen in diesem Portfolio vor.

Die geografischen Koordinaten stehen nicht nur für einen Ort auf der Welt, sondern für einen Moment der inneren Verbindung. Jeder Breitengrad spiegelt die Tiefe seiner Wahrnehmung, jeder Längengrad die Richtung seiner inneren Reise. So wird das Werk zu einem Zeugnis von Raum und Gefühl, tief verankert in Zeit und Erde.







'LANDSCAPE MINO'
COORD. 45.4641° N, 9.1919° E



Serie "Landscapes"

Mit der neuen Serie „Landscapes“ verlässt meine Arbeit die Fläche. Was in der Malerei als Linie, Farbe und Horizont begann, tritt hier in den Raum: Ellipsen aus Plexiglas, in einem hochwertigen Verfahren lackiert, werden zu eigenständigen, dreidimensionalen Objekten.

Die Ellipse ist mehr als Form. Sie ist die Kurve des Horizonts, die Bahn einer Bewegung, die Projektion eines Ortes auf eine gekrümmte Fläche – dieselbe Logik, die meiner Arbeit „Kunst in Koordinaten“ zugrunde liegt, in der jedes Werk mit den exakten Längen- und Breitengraden seines Entstehungsortes versehen ist. „Landscapes“ führt diesen Gedanken konsequent weiter: Die Landschaft wird nicht mehr nur abgebildet, sie wird zum Körper.

Plexiglas erlaubt, was Leinwand nicht kann: Licht durchdringt das Material, bricht sich, verändert sich mit dem Standpunkt der Betrachtenden.

Die hochwertige Lackierung verleiht der Oberfläche Tiefe und Brillanz, während die Transparenz des Trägers den Blick auf das öffnet, was hinter dem Werk liegt – der umgebende Raum wird Teil der Arbeit selbst. Jede Ellipse ist damit zugleich Bild und Fenster, Fläche und Volumen.

„Landscapes“ ist die konsequente Erweiterung meiner Malerei in die Räumlichkeit: vom Betrachten zum Umschreiten, von der Fläche zum Objekt, von der Koordinate zum Raum.

MINO





Über den Künstler

Geboren 1967 in Luzern

International Association of Art - N de série / Serial N CI 18097

MINO Stefan Bächler ist ein Schweizer Künstler, der in seinem Atelier Rosenholz im Kanton Zürich arbeitet. Er ist Inhaber des Künstlerausweises der International Association of Art und im Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) sowie beim Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien verzeichnet. Seine künstlerische Ausbildung umfasst unter anderem ein Studium der Steinlithographie und des Siebdrucks an der Schule für Gestaltung Zürich sowie eine Weiterbildung im Kunstmanagement in Berlin.

Über die Malerei hinaus realisiert er seit 2009 zahlreiche Kinder- und Jugendbuchprojekte und wurde mehrfach ausgezeichnet, darunter mit dem Palm Art Award (Certificate of Excellence, 2023), dem Thomson Art Prize (2021) und einer Goldmedaille der Kulturkommission in Baden-Baden (2004).

Sein Werk ist von einer präzise durchdachten und zugleich poetischen Bildsprache geprägt, in der reale Orte in abstrahierte Farbräume überführt werden. Charakteristisch sind Silhouettenformen, das Wechselspiel von Positiv- und Negativräumen sowie horizontal gegliederte Farbbänder, die die Essenz eines Ortes verdichten.

Sein konzeptueller Ansatz der „Kunst in Koordinaten“ verknüpft jedes Werk – oft betitelt mit konkreten Längen- und Breitengraden – mit seinem geographischen Entstehungsort und dem Schnittpunkt von äußerer Wahrnehmung und innerem Erleben.

Seine Arbeiten waren in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland zu sehen, unter anderem im Museum Hans Erni in Luzern, im One Art Space in New York, an der ArtSeen während der Frieze London sowie im Rahmen einer Billboard Residency in der Brick Lane, London.

Sammlungen - Preise - Ausstellungen

WERKE IN SAMMLUNGEN (AUSWAHL)

Privatsammlungen in [Länder folgen]

PUBLIKATIONEN

2024 [Publikationstitel] — [Beitragende]

KUNSTPREISE

2023 Palm Art Award *Certificate of Excellence*

2021 Thomson Art Prize für Künstlerförderung- Thomson Gallery – Zug, -CH

2006 Eigenes Werkatelier/Showroom Rosenholz, Kanton Zürich -CH

2004 Goldmedaille Kulturförderung- Kulturkommission Deutschland- Baden – Baden, -D

1998 Guinness Book of Record, Urkunde (Scherenschnitt) Deutschland

AUSSTELLUNGEN & MESSEN (AUSWAHL)

2022 Museum Hans Erni, Luzern 2022, -CH Museumskatalog

2022/23 Museum Château-d'Oex, Waadt, -CH

seit 2018 [Galerie, Ort] — [Art der Zusammenarbeit]

2025, Billboard Residency ,Brick Lane, London

Oktober 2025, ArtSeen during Frieze London

Oktober 2025, Art Toronto

Dezember 2025, Art Basel Miami Florida

Einzelausstellungen (Auswahl)

2025 Villa Sutter, Münchwilen Thurgau, Alfred und Anneliese Sutter-Stöttner Stiftung – CH

2024 Galerie Kunstsichtbar, Zürich, 14.09.24 – 28.09.2024 -CH

2023 Galerie BLAUER SAAL, Pullach b. München, ab 17.06.23 -D

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2023 Galerie Obere Mühle, Dübendorf, 25.11 – 26.11.23 -CH

2023 Galerie Valley ART, Kemptthal, 25.03. – 06.04.23 -CH

2022/23 Museum Château-d'Oex, Château-d'Oex, Waadt, 1.12.22 – 26.2.23 – CH

2022 Galerie Bösner Unterentfelden, 01.09.-30.10.22, -CH

2022 Galerie Bachlechner, Bergdietikon, Zürich. 3.09.- 09.10.22 -CH

Künstlerrezension

Dr. Alexander Rácz, Kunsthistoriker

„MINO, der Zürcher Künstler Stefan Bächler, entwickelt in seinem Werk eine präzise durchdachte und zugleich poetisch aufgeladene Bildsprache, die sich aus der Transformation realer Orte in abstrahierte Farbräume speist.

Ausgangspunkt seiner Arbeiten sind Serien wie „Coordinates of Creation“, „Urban Coordinates“, „Nature Coordinates“ sowie seine ortsbezogenen Landschaftszyklen, in denen fotografisch erfasste Motive in reduzierte, klar strukturierte Kompositionen überführt werden.

Charakteristisch sind dabei die konsequent eingesetzten Silhouettenformen sowie das Wechselspiel von Positiv- und Negativräumen, das eine spannungsvolle visuelle Balance erzeugt.

In horizontal gegliederten Farbbändern und organisch wirkenden, ovalen Formen verdichtet sich die Essenz eines Ortes zu einer fast meditativen, zugleich energiegeladenen Bildwirkung.

Besonders hervorzuheben ist MINOs konzeptueller Ansatz der „Kunst in Koordinaten“: Jedes Werk – häufig betitelt durch konkrete Längen- und Breitengrade – ist eindeutig mit seinem Entstehungsimpuls verknüpft und wird so zum Schnittpunkt von geographischem Ort und innerer Wahrnehmung.

Diese Verbindung von rationaler Verortung und sinnlicher Abstraktion verleiht den Arbeiten eine bemerkenswerte Tiefe. Die reduzierte Formensprache, gepaart mit einer bewusst kontrollierten Farbdramaturgie, schafft Werke von großer Klarheit und Ruhe, die dennoch eine subtile emotionale Resonanz entfalten.

Eine mögliche Weiterentwicklung könnte in der stärkeren Differenzierung serieller Variationen liegen, doch überzeugt das Gesamtwerk bereits durch seine stringente konzeptuelle Geschlossenheit und eine professionelle künstlerische Handschrift, die im zeitgenössischen Kontext nachhaltig Bestand hat.“

K O N T A K T

MINO Stefan Bächler

[Atelier Rosenstolz/Kanton Zürich]

www.minoart.ch

Instagram: [_mino_kunst](https://www.instagram.com/_mino_kunst)

Preise, Editionen und Verfügbarkeit auf Anfrage.

Portfolio-PDF · Stand [Juli 2026] · Alle Abbildungen und Texte © MINO Stefan Bächler

